

Medieninformation

Landshut, den 1. September 2021

Nahendes Ferienende bringt zahlreiche Neuinfektionen

Reiserückkehrer lassen Inzidenzen nochmal steigen – ab morgen bayernweites Ampelsystem eingeführt

Sie kommen aus dem Urlaub im Kosovo, Albanien oder Kroatien zurück und haben das Corona-Virus im Gepäck: Der Großteil der Corona-Neuinfektionen in der Region Landshut stammt nach wie vor von Reiserückkehrern, die sich wohl bei einem Auslandsaufenthalt in Südosteuropa mit dem Virus infiziert haben und ihn mit nach Deutschland bringen. Aus diesem Grund sind die 7-Tages-Inzidenzen laut dem Robert-Koch-Institut sowohl in der Stadt Landshut (98,5) als auch im Landkreis Landshut (86,2) noch einmal angestiegen.

Die Neuinfektionen innerhalb einer Woche, in Relation zu Einwohnerzahl, werden nach Ankündigung der Staatsregierung ab morgen, Donnerstag, nicht mehr die maßgebliche Größe für die Beurteilung der Corona-Lage und der daraus folgenden Maßnahmen sein. Diese regionalisierten Zahlen werden durch eine bayernweit gültige Ampellösung abgelöst, die sich auf die aktuelle Belastung der Krankenhäuser in Bezug auf Covid-Patienten stützt. Hier ist zwar in den Akutkliniken der Region Landshut ein leichter Anstieg zu erkennen: Zehn Patienten, die positiv auf SARS-CoV2 und seinen Varianten getestet wurden, werden auf den Normalstationen isoliert (und damit zwei mehr als zu Wochenbeginn), doch nach wie vor melden die Kliniken keine Intensivpatienten in diesem Zusammenhang.

Seit Montag wurden dem Staatlichen Gesundheitsamt Landshut 103 Neuinfektionen mit dem Corona-Virus gemeldet, quer durch alle Altersschichten. Seit Pandemiebeginn sind es 12 701 Personen, die sich nachweislich angesteckt haben. Davon gelten 12 085 als „genesen“ (+ 38), sie konnten die häusliche Quarantäne

bereits wieder verlassen. Seit Wochen unverändert ist die Zahl der Todesfälle in diesem Zusammenhang: 285 Personen sind bislang an oder mit dem Virus verstorben.

Somit sind derzeit 331 aktive Corona-Infektionen in Stadt und Landkreis Landshut bekannt, ein Plus von 65 gegenüber Montag.

Die Ampellösung ist eine Ergänzung zur ausgedehnten 3G-Regelung, die grundsätzlich für alle Innenräume gilt: Alle Besucher von Innengastronomie, öffentliche und private Einrichtungen, Fitnessstudios, Sportstätten, Theater, Kinos, Museen etc. müssen entweder vollständig geimpft (min. 14 Tage nach Zweitimpfung), vom Corona-Virus höchstens ein halbes Jahr genesen, oder aktuell negativ getestet sein – ein aktueller Antigen-Schnelltest (maximal 24 Stunden alt) oder labordiagnostischer PCR-Test (maximal 48 Stunden alt) müssen hier nachgewiesen werden.

Eine Übersicht über das Angebot von Schnelltests in Stadt und Landkreis Landshut finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Landshut: www.landkreis-landshut.de.